

20. Auflage die letzte?

Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen der Lauf jeweils wenige Tage um die Sommersonnenwende herum veranstaltet wurde, fand der Malteser Sommernachtslauf in diesem Jahr ein paar Wochen früher statt. Möglicherweise hat sich diese Terminverschiebung sehr ungünstig auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt. Hinzu kam noch Pech mit dem Wetter, welches viele Spontanstarter davon abgehalten haben dürfte, an einer Laufveranstaltung teilzunehmen. So halbierte sich ungefähr die Anzahl der Finisher über die 5km und 10km Distanzen gegenüber dem Niveau der Vorjahre.

Dennoch ließen sich ein paar Tusemer nicht beirren und traten beim 10km Lauf an. Sie mussten alle mehr oder weniger bei den Temperaturen um die 30 Grad leiden und Abstriche bei den erreichten Laufzeiten machen. Schnellste Tusemerin war Felicitas Vielhaber. Sie erreichte in einem in der Spitze gut besetzten Frauenfeld den 3. Platz in einer Zeit von 40:14 min (1. W35). Es folgten Markus Uhlendahl (41:30 min, 1. M45), Peter Liebchen (44:29 min, 2. M55), Günther Knoth (49:33 min, 4. M60) und Thomas Müser (50:38, 6. M55).

Anmerkung: Im Vorfeld hatte der Veranstalter ein Appell veröffentlicht, dass durch schwindende Teilnehmerzahlen diese doch nette Veranstaltung von dem Aus bedroht sei, übrigens kein Einzelschicksal bei traditionellen Läufen. Mit der Vorverlegung des Laufs auf Ende Mai wollte man eigentlich möglicher Hitze entgehen, nun erwischte man ausgerechnet den heißesten Tag des Jahres. Am Ende hieß es dann gestern: "In den letzten Tagen gab es viel Zuspruch, wir werden uns nächste Woche zusammen setzen und gemeinsam überlegen, wie und ob es weitergehen soll mit dem Malteser Sommernachtslauf."

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#)

